

Protokoll der Klassenkonferenz

zur Dokumentation über die Gewährung und die Dauer eines Nachteilsausgleiches
nach § 7 der Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses

Name der Schülerin/ des Schülers: _____

Klasse: _____

Datum: _____

Teilnehmer: _____

Entscheidungsgrundlage

- Eine vorübergehende Funktionsbeeinträchtigung: _____
- Behinderung, die eine lernzielgleiche Unterrichtung zulassen

Formen des Nachteilsausgleiches (kein Zeugnisvermerk)

- Verlängerte Bearbeitungszeiten bei Klassenarbeiten und Lernstandserhebungen
- Bereitstellen oder Zulassen spezieller Hilfs- oder Arbeitsmitteln (z. B. Computer ohne Rechtschreibüberprüfung und Audiohilfen)
- Nutzung methodisch-didaktischer Hilfen (z. B. Lesepeil, größere Schrift, spezifisch gestaltete Arbeitsblätter)
- Unterrichtsorganisatorische Änderungen (z. B. individuelle gestaltete Pausenregelungen oder Arbeitsplatzorganisation, personelle Unterstützung, Verzicht auf Mitschrift von Tafeltexten)
- Differenzierte Hausaufgabenstellungen
- Individuelle Sportübungen

Abweichen von den allgemeinen Grundsätzen der Leistungsfeststellung (kein Zeugnisvermerk)

- beinhaltet eine Differenzierung hinsichtlich der Leistungsanforderung bei gleich bleibenden fachlichen Anforderungen, z. B. mündliche statt schriftliche Arbeit, diff. Aufgabenstellungen

Abweichen von den allgemeinen Grundsätzen der Leistungsbewertung (Zeugnisvermerk)

- beinhaltet Differenzierungen hinsichtlich der Leistungsanforderungen verbunden mit geringeren fachlichen Anforderungen, z. B. diff. Aufgabenstellungen, mündliche statt schriftliche Arbeit (keine Rechtschreibleistung), stärkere Gewichtung mündlicher Leistungen, zeitweiser Verzicht auf eine Bewertung der Lese-, Rechtschreib- oder Rechenleistung, Nutzung des päd. Ermessensspielraumes bei Aussetzung der Notengebung für ein Fach, spez. technische (Computer) oder didaktische (Wörterbuch) Hilfestellungen aufgrund derer keine Rechtschreibleistung erbracht wird (Zeugnisvermerk)

- Die Beschlussfassung gilt für das 1. Halbjahr des Schuljahres _____
- Die Beschlussfassung gilt für das 2. Halbjahr des Schuljahres _____
- Die Beschlussfassung gilt bis auf Weiteres

Sofern es einen Förderplan gibt, sind Hinweise auf die Dauer und die Gewährung eines Nachteilsausgleiches oder auf das Abweichen von den allgemeinen Grundsätzen der Leistungsfeststellung oder Leistungsbewertung in diesen aufzunehmen.

Unterschriften: _____
